

2 a hatt mihr min diener vermeld, wie dz der Her habe Lassen verlu-  
then, es sige nit So vil, welchess ich mit höchstem beduort verstan-  
den dz der Her vermein, ich ime unrecht zethuon, dafür mich der Her  
nit richten sölle, sonder disse ansprach mihr Rächtmässig Zue ge-  
hört, bitt derwägen, wellen hannss weidenman [=Weidmann] uss dem Zü-  
rich gebied von minedt wägen 20 müntz guldj guott machen, unnd den  
überrest by Erster glägenheit mihr zuo schickhen, wo dan ich dem  
herren widerss dienen khan bin ich willig unnd gneigt, hiemit Gott  
unnd **Maria** wol bevollen ...".

"dem Hanss Weydman geben ... [20] gl. wegen Rösslj würrths Von Lu-  
cern, wye obluth in namen gmeiner Erben [zu denen auch Beat II. Zur-  
lauben gehörte] etc. den 18<sup>ten</sup> ... [November] 1629."

"ich hans weidman han empfangen ... [20] gl."

"20 gl. dem Hanss weydman ussm Zürichpieth geben wegen Rösslj würrths  
von lucern den 18<sup>ten</sup> ... [November] 1629."

1) s. Zurlaubiana AH 142/232

---

Original, mit Siegel. Erste Glosse und Dorsualnotiz von Beat II.  
Zurlauben, dem Nachlassverwalter von Konrad III. Zurlauben  
AH 142, 335

## 234

1629 [n. Mai 8.]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT [VOM ZUGER APOTHEKER], DANIEL GRUNDER,  
ZUHANDEN DER ERBEN<sup>2</sup> VON [KONRAD III.] ZURLAUBEN

---

"Herr Amann Zur Laubens Selig Soll mier [Daniel Grunder] umb artz-  
neyen, verordnete [durch] Herr doctor [Paul] wickhardt [=Wickart,  
den Stadtarzt von Zug] wie volgt[:]" gl. ss d  
"Anno 1628 [den] 4 ... [September] Ein krefftiger  
Magen Lattwergen 38  
Jngemachte Citronen 21  
11 dito Ein Mandellmilch 12  
15 dito Ein Mandellmilch 9  
disse Mandelmilch ist 7 underschidliche mahl zue  
gricht worden 1 23  
Mehr 5 Mandellmilch ein p[er] 7 ss 35  
disse Mandellmilch ist 8 underschidliche mahl zue-  
gricht worden ein p[er] 9 ss 1 32  
27 ... [November] diaireos Zältlin 10  
29 dito Ein pulius Contra Dysuriam 27  
Ein destilliertes Wasser 13  
diaireos Zältlin 12  
15 decembris Ein purgier Syrup 1 20

	gl. ss d
Ein Mandellmilch	9
Zältlin de Berberibus	10
8 May 1629 Mer dem Hanssen an der Matth [=Andermatt] in dem arbach [=Arbach/Baar] <sup>3</sup>	1 2 3
Summa ...	[10 33 3]"

"Jtem wegen gehabter miner müe und arbeit, in wehrender Siner lang-  
wirigen kranckheit, möchte mir von herren Amman Seligen gehören  
15. kronen ... [gez.] Paul Wyckhart Med. Dr."

"Schulden Zedel  
Jn der Theilung empfangen.  
Daniel Grunders, und H doctor Wickharts"

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) Einer dieser Erben war **Beat II.** Zurlauben, der auch als Nachlassverwal-  
ter fungierte.
- 3) Identisch mit dem in Zurlaubiana AH 87/33 Vorkommenden, wo es korrekt  
gleichfalls Arbach heissen müsste.

---

Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben  
AH 142, 336-337 - Blatt 336<sup>v</sup> und 337<sup>r</sup> leer

## 235

1624 Mai 30., Zug

A

ERKLÄRUNG VON DR. PAUL WICKART UND DESSEN GATTIN, ANNA MARIA  
HEGNER, ZUHANDEN VON GARDEHPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN

---

"Jch Paul Wyckhart, der artzny Doctor beckenne hiemit, dass uf min  
und miner geliebten Ehegmachel frauw Anna Maria Hegnerin [=Hegner,  
von Zug] pit und anhalten, ihr lieber Sohn [aus deren erster Ehe mit  
Thomas **Stocker** sel.] Bat Jacob Stockher [=**Stocker**, von Zug] von dem  
edlen und gestrengen herren H [alt] Amman [und derzeitigen Zuger  
Stadt- und Amtsrat] Conradt [III.] Zur Lauben, under sines [Garde-]  
fendli dienst in franckrich an und ufgnommen worden. Wyl dan uber  
5. iahren ehr auch under disem fendlin inn dienst gesin, und domah-  
len ein Summa ufgeloffen, so ihme über sin besoldung von wolermeltem  
H. Aman lut siner handgeschrift fürgesetzt worden. So hat gesagte  
min liebe Ehegmachel versprochen, dass wo fehr gedachter ihr Sohn  
nit selbsten durch sin wolhusen, inn wehrenden krieg und dienst,  
sölliche schuld Fürstellen und zalen, wie auch glichförmig, so ihme  
ihn nöten oder kranckheiten zu siner erheüschender noturft, verners  
oder mehrers fürgesetz wurde, dass als dan sölliches alles, wass ehr  
noch schuldig verblibe, nach ihrem absterben, ihr Sohn Bat Jacob er-  
lebe es oder nit, us ihrem quot mit danck sölle bezalt werden, des-  
sen zuo Zügnus, ich und min geliebte gemachel uns unterschriben ...